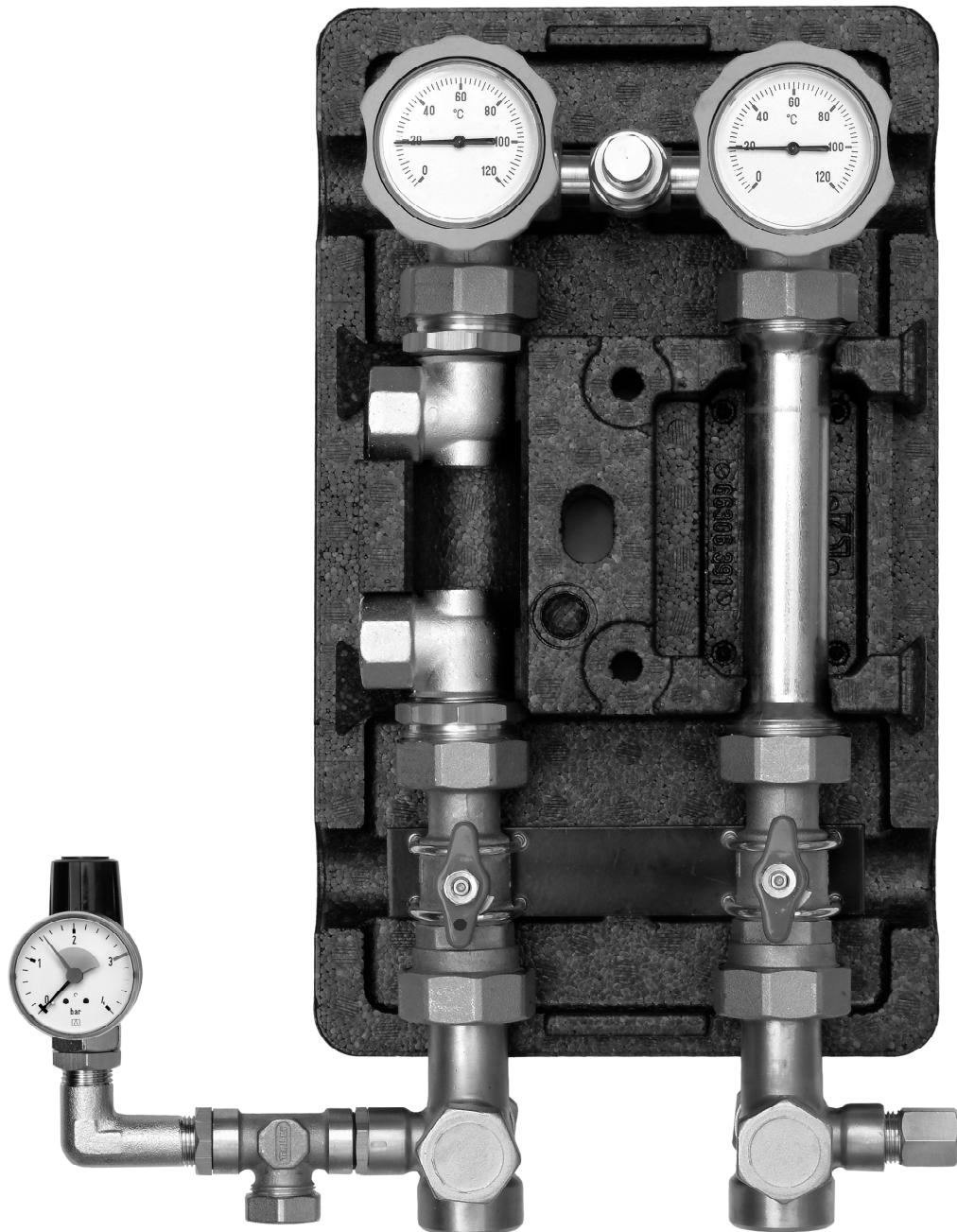


# MONTAGE UND GEBRAUCHSANLEITUNG

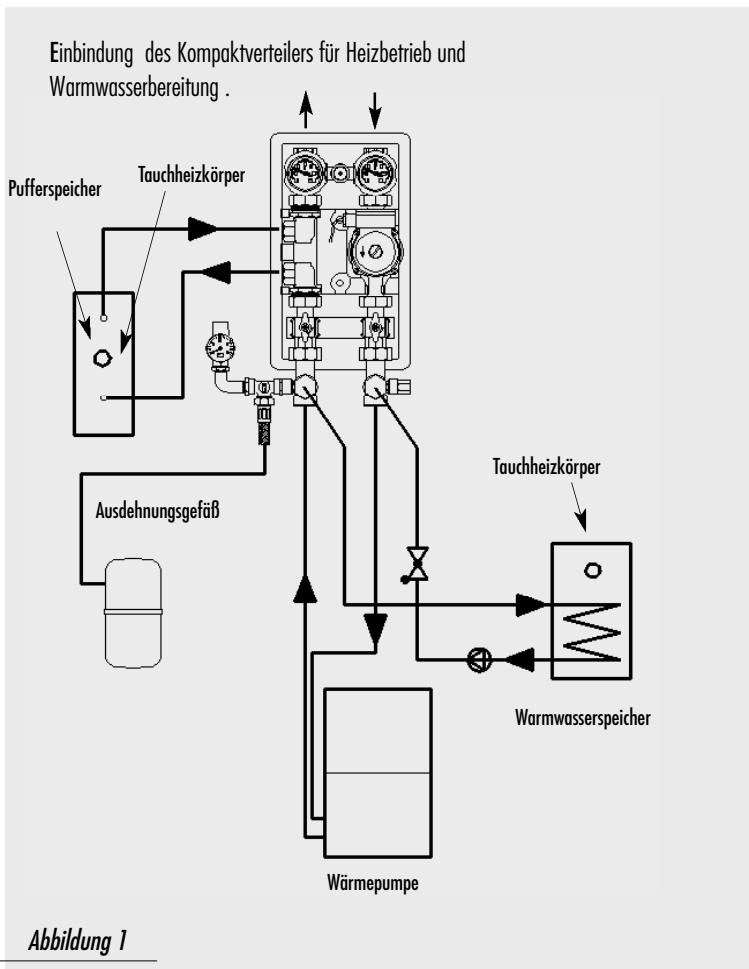
*Kompaktverteiler 1" für die Wärmepumpeninstallation*



# Inhaltsverzeichnis

1. Einbindung .....	/S.1
2. Abmessungen und Einzelteilbezeichnung Kompaktverteiler 1"	/ S.2
3. Volumenstrom - Druckverlust - Diagramm .....	/ S.3
4. Montage .....	/S.5

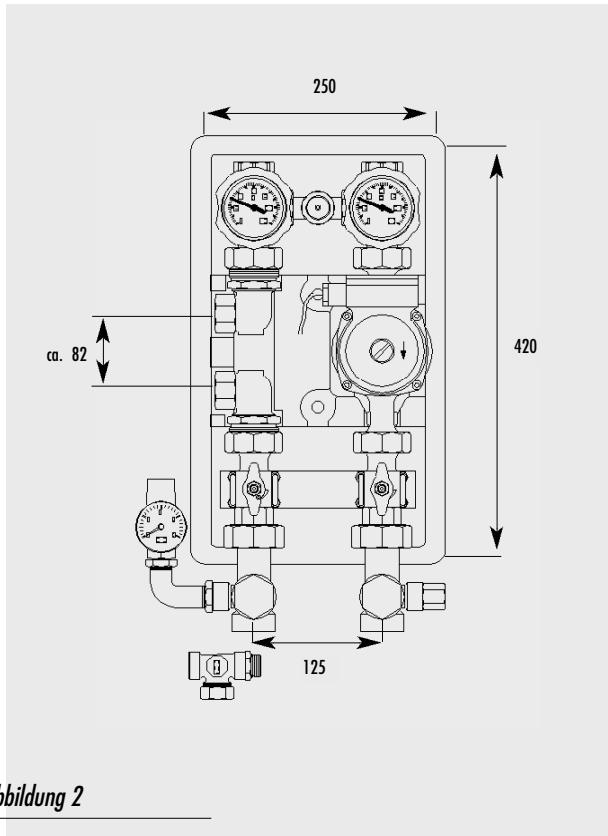
# 1. Einbindung



### **Einsetzen des Rücklauffühlers**

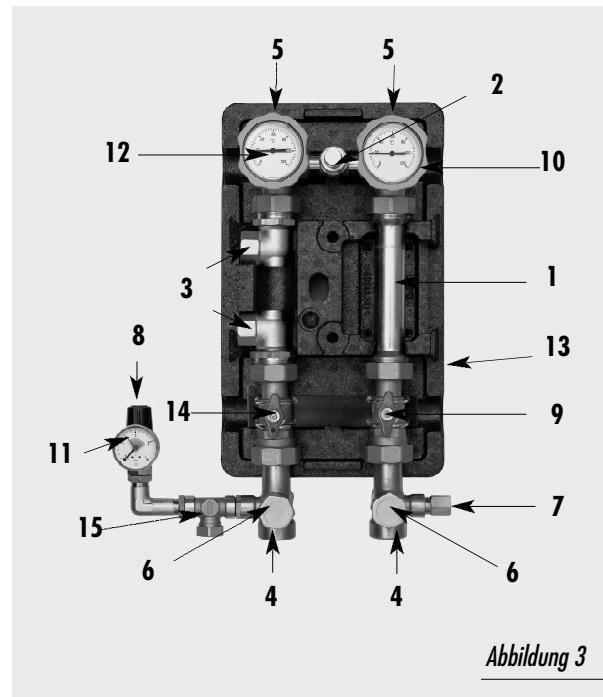
- Ist der Rücklauffühler nicht in der Wärmepumpe eingebaut, wird er in die Tauchhülse des Kompaktverteilers eingesetzt.
  - Zur Verbesserung des Wärmeübergangs wird der Einsatz von Wärmeleitpaste empfohlen. Die Kunststoffsicherung dient zur Kabelfixierung.
  - Die Umwälzpumpe gehört nicht zum Lieferumfang und muss gemäß Druckverlust und Volumenstrom der Anlage ausgelegt werden. Einsetzbar sind alle handelsüblichen Umwälzpumpen (ohne elektronische Regelung) mit einem Stichmaß von 180 mm und einer Nennweite von DN 25.

## 2. Abmessungen und Einzelteilbezeichnung Kompaktverteiler 1"



*Abbildung 2*

Die Umwälzpumpe gehört nicht zum Lieferumfang und ist gemäß Druckverlust und Volumenstrom der Anlage auszulegen. Einsetzbar sind alle handelsüblichen Umwälzpumpen (ohne elektronische Regelung) mit einem Stichmaß von 180 mm und einer Nennweite von DN 25.

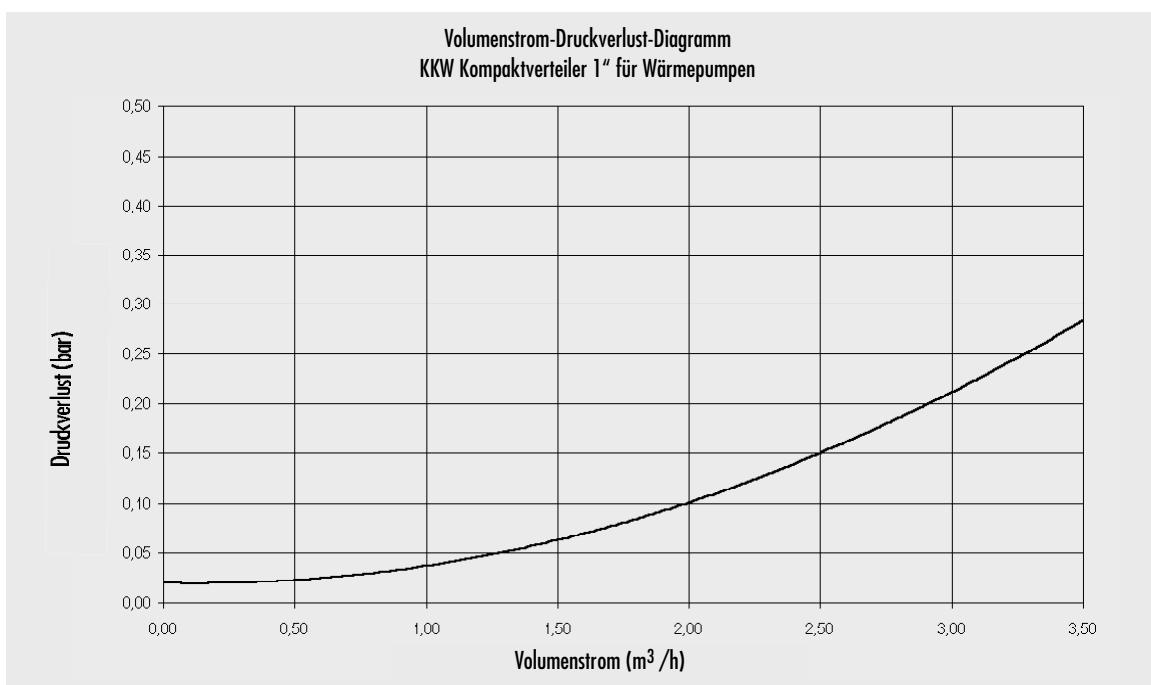


*Abbildung 3*

### Lieferumfang

- 1 Platzierung Heizungsumwälzpumpe (nicht im Lieferumfang)
- 2 Überströmventil
- 3 Anschlüsse Pufferspeicher 1" IG
- 4 Anschlüsse Wärmepumpe 1" IG
- 5 Anschlüsse Heizung 1" IG
- 6 Anschlüsse für Warmwasser-Erwärmung 1" AG
- 7 Tauchhülse für Rücklauffühler inkl. Kunstoffsicherung
- 8 Sicherheitsventil 3/4" IG
- 9 Absperrhahn
- 10 Absperrhahn mit Rückschlagventil
- 11 Manometer
- 12 Thermometer
- 13 Isolierung
- 14 Absperrhahn, durch Lösen der Sicherung schließbar
- 15 T-Stück 1/2" IG x 3/4"AG x 1/2"AG zur Montage des Ausdehnungsgefäßes vgl. Abb. 1 und 2

### 3. Volumenstrom-Druckverlust-Diagramm



#### Einsetzbar für

- Sole- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen mit einem Verdichter bis 2,5m³ Heizwasserdurchsatz
- Niedertemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpen bis 2 m³/h Heizwasserdurchsatz
- Mitteltemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpen bis 1,5 m³/h Heizwasserdurchsatz

Hinweis: - Bei Anlagen zum Heizen und Kühlen sind die Projektierungsunterlagen zu beachten.

- Es ist sicher zu stellen, dass mindestens 1 Heizkreis geöffnet ist!

#### Einstellung Überströmventil

(Werksseitige Einstellung: 0,1 bar)

Schließen Sie alle Heizkreise, die auch im Betrieb je nach Nutzung geschlossen sein können, so dass der vom Wasserdurchsatz ungünstigste Betriebszustand vorliegt. Dies sind in der Regel die Heizkreise der Räume auf der Süd- und Westseite.

Mindestens ein Heizkreis muss geöffnet bleiben (z.B. Bad).

Das Überströmventil ist so weit zu öffnen, dass sich bei der aktuellen Wärmequellentemperatur die in der unten stehenden Tabelle angegebene maximale Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf ergibt. Die Temperaturspreizung ist möglichst nahe an der Wärmepumpe zu messen.

**Wasser/Wasser-Wärmepumpe (1.Verdichter)**

Wärmequelle: Grundwasser

Wärmequellentemperatur von bis		Max. Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf
7°C	12°C	10K
13°C	18°C	11K
19°C	25°C	12K

**Sole/Wasser-Wärmepumpe (1.Verdichter)**

Wärmequelle: Erdreich

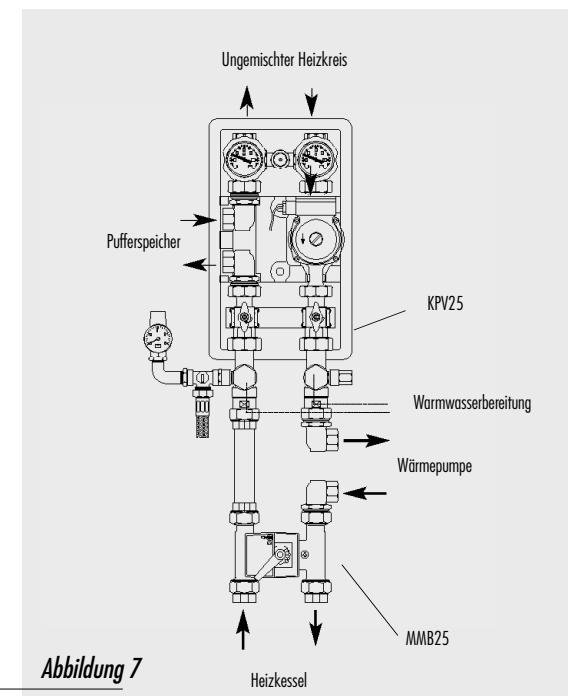
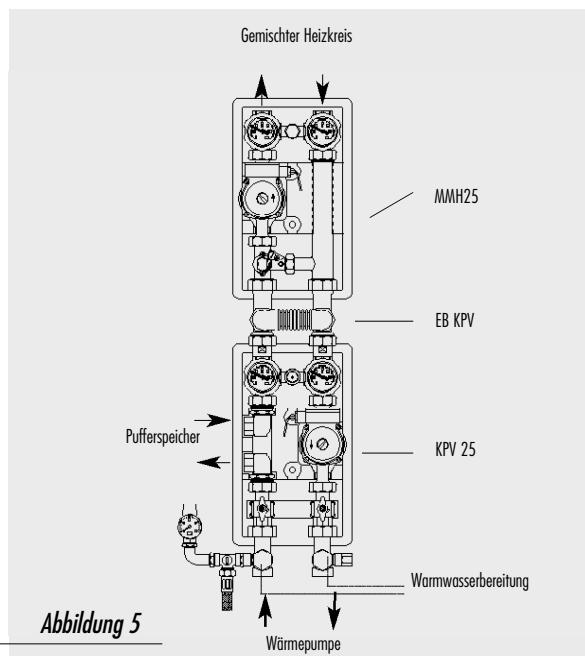
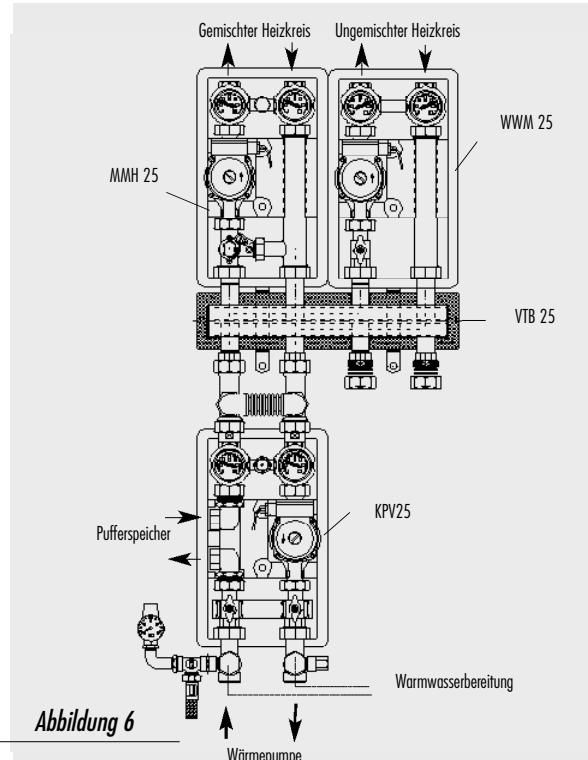
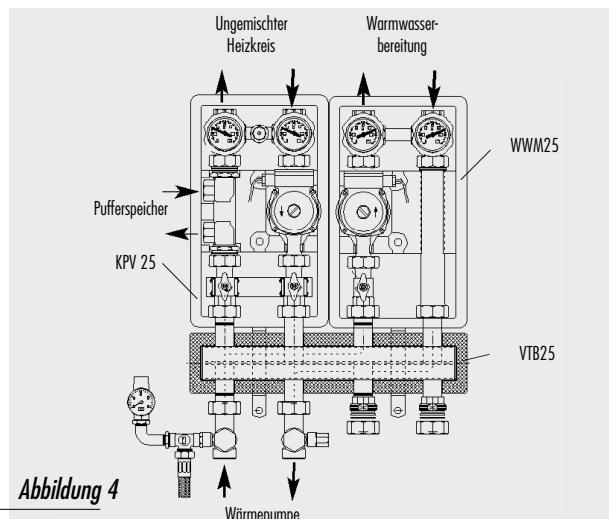
Wärmequellentemperatur von bis		Max. Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf
-5°C	0°C	10K
1°C	5°C	11K
6°C	9°C	12K
10°C	14°C	13K
15°C	20°C	14K
21°C	25°C	15K

**Luft/Wasser-Wärmepumpe (ohne Heizstab)**

Wärmequelle Außenluft (Temperatur am Wärmepumpenregler ablesbar!)

Wärmequellentemperatur von bis		Max. Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf
-20°C	-15°C	4K
-14°C	-10°C	5K
-9°C	-5°C	6K
-4°C	0°C	7K
1°C	5°C	8K
6°C	10°C	9K
11°C	15°C	10K
16°C	20°C	11K
21°C	25°C	12K
26°C	30°C	13K
31°C	35°C	14K

## 4. Montage



### Verteilermontage

**Abb.4:** Montagebeispiel bei Verwendung von Verteilerbalken und Warmwassermodul

**Abb.5:** Montagebeispiel einer differenzdrucklosen Verteilung ohne Verteilerbalken

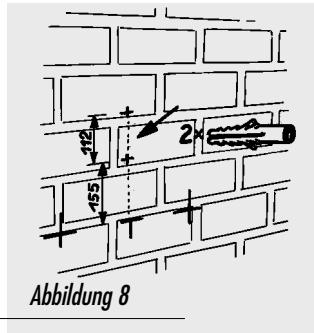
**Abb.6:** Montagebeispiel einer differenzdrucklosen Verteilung mit einem Verteilerbalken

**Abb.7:** Montagebeispiel einer bivalenten Anlage

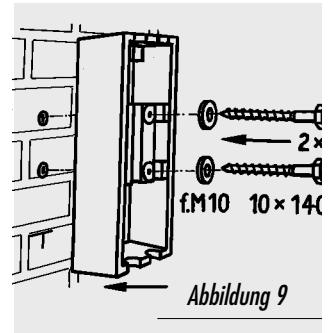
**MONTAGEBEISPIEL**  
 VTB 25(Art.:339870) Verteilerbalken  
 KPV 25(Art.:346590) Kompaktverteiler  
 MMH 25(Art.:348640) Mischmodul gemischter Heizkreis  
 WWM 25(Art.:346600) Warmwassermodul  
 EB KPV(Art.:348650) Erweiterungsbaugruppe differenzdruckloser Verteiler  
 MMB 25(Art.:348880) Mischmodul bivalent

## **Wandmontage**

1. Kompaktverteiler mit Isolierung an vorhandene Verrohrung anbringen.
2. Befestigung handfest anziehen.
3. Untere Seiten und Mitte anzeichnen. Anschließend Kompaktverteiler mit ISO wieder entfernen.
4. Wand nach Markierung bohren und Dübel einsetzen.
5. Unterschale der Isolierung mit mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.
6. Kompaktverteiler einsetzen und mit dem Rohrleitungsnetz verbinden.



**Abbildung 8**

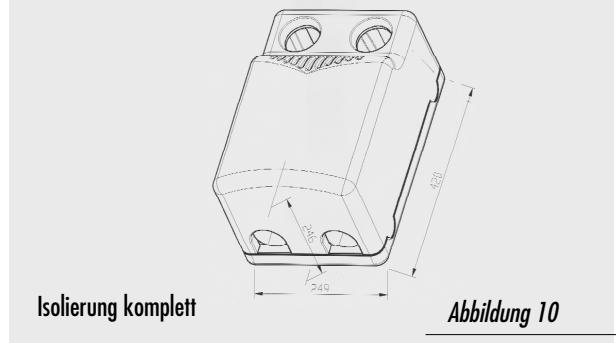


**Abbildung 9**

## **Isolierung**

Die Isolierteile sind bei Bedarf mittels Cuttermesser auszuschneiden oder anzupassen, zur Verwendung der Pumpe Wilo Top S 25/7 ist die beigelegte Schnittschablone zu verwenden.  
Vordere Isolierschale auf die Thermometer schieben und vorsichtig mit der Hinterschale verbinden!  
Bei Einsatz in Anlagen zum Heizen und Kühlen sind interne Bauteile mit geeigneter Kältedämmung vor Schwitzwasserbildung zu schützen.

**Bauteilbezeichnung**



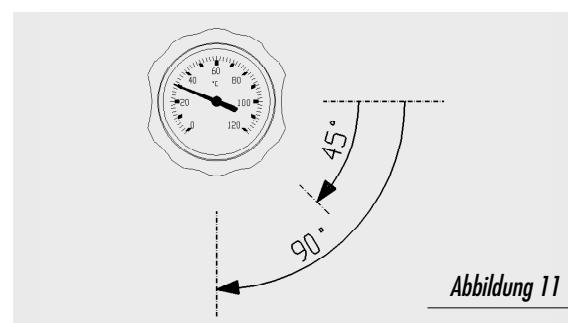
**Isolierung komplett**

**Abbildung 10**

## **Schwerkraftbremse**

Um eine unerwünschte Schwerkraftzirkulation zu verhindern, befindet sich im Rücklauf-Kugelhahn eine Schwerkraftbremse. Diese kann durch Verstellen des Drehgriffes um ca. 45° von der „Anschlagstellung“ aus nach rechts manuell geöffnet werden. Die Schließkraft beträgt 0,2 bar.

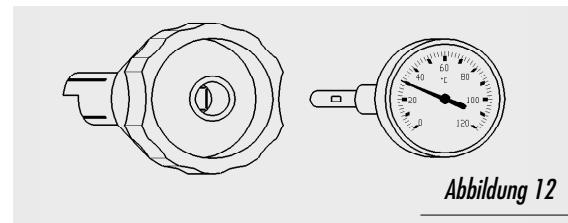
- 0° - Kugelhahn offen, Schwerkraftbremse in Funktion
- 45° - Kugelhahn und Schwerkraftbremse offen
- 90° - Kugelhahn geschlossen



**Abbildung 11**

## **Thermometerwechsel**

Das Thermometer kann durch einfaches herausziehen und wieder hineinstecken gewechselt werden. Es sollte beachtet werden, dass ein entnommenes Thermometer durch ein gleichartiges ersetzt wird. Bitte auf die farbliche Kennzeichnung achten.  
(Rot = VL, Blau = RL)



**Abbildung 12**

**Bei der Installation sind alle gültigen Normen und Richtlinien einzuhalten !**